

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07

TuS Harenberg : TSV Langreder II
Mittwoch, 21.02.2024, 20:00 Uhr

TuS Harenberg siegt knapp gegen TSV Langreder II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 31:34 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS Harenberg ihr Heimspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07 gegen den TSV Langreder II. 245 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe das Doppel Schenkel / Crull den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Schenkel / Crull gegen Feige / Behnsen durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange mit Leenders / Wahl kämpfen mussten Aschemann / Nienburg, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:6, 8:11, 7:11, 11:3, 11:8 niedergerungen hatten. Keinen Zähler beisteuern konnten Langer / Herre im Match gegen Remmers / Hartmann, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Olaf Aschemann hatte im Match gegen Lennart Feige am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nur einen Satz verlor Frank Schenkel beim 11:9, 11:4, 7:11, 14:12 gegen Arne Leenders und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht ganz mithalten konnte Reiner Crull, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Matthias Wahl, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Erik Langer besiegelte indessen mit einem 11:9, 11:5, 1:11, 11:5 gegen Adolf Behnsen einen Punkt für sein Team. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Oliver Nienburg das Spiel gegen Dieter Hartmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Claudius Remmers wurden Joachim Herre unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Olaf Aschemann seine 2:3-Niederlage gegen Arne Leenders quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Frank Schenkel und Lennart Feige, ehe sich der Gastgeber mit 11:8, 6:11, 12:10, 8:11, 12:10 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Reiner Crull bezwang Adolf Behnsen in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Crull nun 11 Siege bei 11 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Erik Langer gegen Matthias Wahl, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Lange mit Claudius Remmers ringen musste Oliver Nienburg, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 5:11, 11:7, 9:11, 14:12 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Nienburg mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Joachim Herre bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dieter Hartmann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Probleme zu Beginn des Spiels

mussten Schenkel / Crull zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Damit war der 9. Punkt für den TuS Harenberg im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Harenberg am 01.03.2024 gegen den SV Marienwerder möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.02.2024 gegen die TTSG Wennigsen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS Harenberg

Doppel: Schenkel / Crull 2:0, Aschemann / Nienburg 1:0, Langer / Herre 0:1

Einzel: O. Aschemann 1:1, F. Schenkel 2:0, R. Crull 1:1, E. Langer 1:1, O. Nienburg 1:1, J. Herre 0:2

TSV Langreder II

Doppel: Leenders / Wahl 0:2, Feige / Behnsen 0:1, Remmers / Hartmann 1:0

Einzel: A. Leenders 1:1, L. Feige 0:2, A. Behnsen 0:2, M. Wahl 2:0, C. Remmers 1:1, D. Hartmann 2:0